Modern Masquerade

Von TakeruNishiya

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Kein Tag wie jeder andere 2
Kapitel 1: Ein völlig normaler Tag 5
Kapitel 2: Wer solche Freunde hat braucht keine Feinde 8

Prolog: Kein Tag wie jeder andere

Es war ein Sommertag mitten in den Wäldern wo heute nun China seine grenzen gezogen hat. Der klare blaue Himmel lies die Sonne heiss auf die Erde niederbrennen während das regelmäßige geräusch von Pferdehufen auf unebenen Boden erklang welche Karren hinter sich her zogen. Es wirkte wie der aufmarsch einer Armee durch die vielen verschiedenen Karren doch beim genauerem hinsehen hätte es auch ein Zirkus sein können da die Wagen viele verschiedene bemalungen trugen. Und sie waren auf den weg in ein kleines Dorf. "Meinst du echt wir finden hier noch jemand passendes?" fragte eine weibliche Stimme welche unter einer dunklen Robe verborgen war, neben ihr auf dem Karren antwortete auf jedenfall eine Männliche stimme welche ebenfalls von Stoff verhüllt war mit tiefer Stimme " Wenn die Gerüchte stimmen...gibt es keinen besseren Ort um hier danach zu suchen".Die Bürger des Dorfes traten auf die Strassen und warteten gespannt wer oder Was dort ihre ruhe störte. Es schienen einfache Bauern zu sein welche dort im Schatten ihrer Häuser ruhten. Die ersten Karren stoppten auf der großen Hauptstrasse des Dorfes als erkenntlich wurde das es sich nicht nur um normale Menschen hielt. Aus dem größten Haus welches wohl das Rathaus war trat ein Fleischberg an Mann herraus gute 3 Meter in die Höh gewachsen mit langem zottligem schwarzen Haar. An seiner Seite eine wiederum eher normale Frau und auf ihren arm ein kleines Mädchen welche wohl höchstens2 Jahre jung war.

Der Lärm der Pferde und ihrem Anhang lichtete sich als die beiden vermumten Gestalten den Boden des Dorfes betraten. Ihre Blicke tasteten sich über die Bürger ab ehe sie langsam auf den großen Kerl zuschlenderten welcher von einem langem prunktvollen Gewand bedeckt war auf welchem sich kleine Flammen-Stickerein befanden. Die weit aus kleineren fremden wollten gerade ihre Stimme erheben als die Lippen des Riesen sich öffneten .Es klang als würde er den Donner alleine mit seiner Stimme befehligen als diese wohl auch noch einige hundert meter weit weg zu erklingen schien "Wer seit ihr und was wollt ihr?Warum stört ihr unsere ruhe?!" Niemanden schien dies zu überraschen als in den Wäldern umher einige Vögel aufstiegen und auch ansonsten klagelaute vieler Tiere zu hören waren. Die Fremden zuckten stark zusammen doch die Bürger blieben unverändert ruhig und gelassen. Die beiden warfen sich kurz blicke zu ehe der stämmigere der beiden Gestalten ein Stück nach vorne trat " Wir beide sind die inhaber eines riesen Theaters und suchen noch besondere Kinder um ihnen die Schauspielerei beizubringen..und zu dem ihnen zu helfen sich auf die bevorstehenden Probleme mit den...nicht so talentierten Menschen zu wappnen.." bei den Worten glitt sein Blick zu dem kleinen Mädchen welches Schneeweises Haar trug und dazu rötliche Augen. Ein grinsen schlich auf sein Lippen welches nur schwer zu erahnen war unter der Kapuze."Kein interesse!" donnerte die Stimme des Bürgermeisters welcher die arme vor der Brust verschrenkte.

Ein leises seufsen war zu hören von der Frau welche ihre Kapuze noch etwas Tiefer zog "....wir werden sehen...zumindest..sollte euch klar sein...in einigen Jahren..wird sie hier nicht mehr sicher sein. Wir wollten nur für ihre Sicherheit sorgen...und...nunja...wir versuchen immer erst den freundlichen Weg...doch ihr seid engstirnig und Stur

Sir...also gebe ich euch bis heute Abend bedenkzeit...nutzt sie Sinnvoll..wir bekommen eh was wir wollen...und zur not wird das ganze Dorf darunter leiden." sprach er und drehte sich um wobei er seiner begleitung ein Handzeichen gab das diese sich auch wieder auf den Weg zum karren machte "Wir warten auf eure Antwort an der Grenze..und endscheidet euch weise!Wir werden sie bekommen..egal was ihr macht!" bei den Worten drehten schon die ersten Karren um und die pferde wurden angetrieben. Die Worte des fremden jedoch hinterliesen ihre Wirkung. Zumindest auf den Bürgermeister er war wütend,voller Zorn nach dieser beleidigung und dieser anmaßung das er kurzerhand aus dem Rathaus einen Holzbalken mit der bloßen Hand herraus riss und diesen in einer Mords geschwindigkeit dem fremden hinterher warf. "Immer wieder das selbe..." ertönte die liebliche stimme der weiblichen begleitung des vermumten Mannes welcher sich in einer fliesenden Bewegung Umdrehte. Seine Haltung veränderte sich drastisch als er sich aufrichtete und mit dem rechten arm in die richtung des Geschosses schlug. Der Luftdruck fegte seine Kapuze zurück. Strahlend rote Augen,Lange feine weiße Haare welche nach hinten wehten. Dazu Blasse haut und ein ruhiges grinsen auf den schmalen Lippen. Der Holzbalken zerberast der länge nach genau in der mitte und schlug rechts und Links neben ihm in den Boden "...wie gesagt..endscheidet euch weise..." wiederholte er sich und setzte sich die Kapuze wieder auf welche er sich ebenso tief ins Gesicht zog.

Nach kurzer Zeit war von dem Aufmarsch nichts mehr zu sehen. Die Frau mit dem Kind auf dem arm sah hinauf zu dem Riesen" sie werden Keyest nicht bekommen oder liebster? " .Ein leises schnaufen ging von ihm aus "Nicht solange ich hier noch etwas zu sagen habe !" sprach er selbstbewusst. Und so fingen an die Stunden vorbei zu ziehen während keiner in dem Dorf wirklich wusste wie es weiter gehen sollte. Alle diskutierten sie über das wohlergehen doch keiner zog es nur in betracht das kleine Mädchen ihnen zu geben. In dem ganzen Chaos fiel niemandem auf das der ältere Bruder des kleinen Mädchens schon den ganzen Tag keinen Streich ausgeheckt hatte und auch sonst nicht aufällig war. Er hatte verstecken gespielt mit seinen Freunden.Und aus genau diesem auch alles mitbekommen. Hätte sich der Kerl nicht für einen Balken sondern für das Fass welches genau daneben stand endschieden wäre er wohl durch die gegend geflogen. Doch krabbelte er aus seinem versteck und ging auf sein Zimmer. Er war immerhin schon ganze 6 Jahre alt. Niemand könnte ihn aufhalten mit seinen 6 Jahren war er eindeutig schon alt genug um das alles selbst zu lösen. Und er liebte seine Schwester er wollte nicht das ihr irgendetwas passierte. Kurzerhand hatte er sich einen Rucksack gepackt und als die Sonne dabei war Unter zu gehen verlies er wieder das Haus. Die Erwachsenen waren zu sehr mit sich selbst beschäftigt als das sie es hätten merken können. Selbstbewusst hob er den Kopf und lief los.

Sein schwarzes Haar wehte im Wind während seine ebenfalls schwarzen Augen nur Richtung grenze gerichtet waren "Ich lasse nicht zu das dir was passiert Schwesterchen!" murmelte er und lief schneller. Der Bürgermeister hatte sich Entschlossen: Er würde Kämpfen genau wie das restliche Dorf. Auch wenn die Sieg Chancen sehr gering waren. Schwer Atmend erkannte der kleine junge die ersten Wagen und lief weiter. Bei den Wagen angekommen schluckte er schwer. War für den

moment doch alle Selbstsicherheit vergessen und etwas wie Angst schlich sich in seinen Körper doch Schüttelte er dies ab ehe er zu einem Lagerfeuer schlenderte an welchem die beiden Gestalten saßen und drum herum ,auch auf den Wagen verteilt Kinder,Jugendliche und einige junge Erwachsene. Stolz hob der kleine seinen Kopf "Ich lasse es nicht zu das ihr meine Schwester mit nehmt!" sprach er und baute sich zu seiner vollen größe auf. Noch nicht einmal einen ganzen Meter hatte er erreicht. Doch war er schon 6 Jahre alt! Einige verschluckten sich an ihrem essen und fielen lachend von den Karren ehe der Mann welcher den Holzbalken inzwei schlug sich erhob und den arm hob woraufhin alle verstummten. "Und..was willst du dagegen tun kleiner Mann?" Fragte er und sah von oben herrab zu dem Knirps"..eh...ähm..." einegschüchtert trat er etwas auf der Stelle "ich...ehm...nehmt mich mit! Ich bin mindestens genau so besonders wie meine Schwester! "sprach er und hob seine Nase stolz an. Die Frau legte dabei die Hände zusammen an ihr Herz "oh wie süß er ist...aber...ist er auch gebrauchbar?" fragte sie während der Mann den Knirps am Kragen hochnahm und ihm direkt in die Augen sah. So das er ihm unter die Kapuze sehen konnte.Der arogante und stolze blick des kleinen blieb. " du wirst freiwillig mit kommen wenn wir das kleine Mädchen in ruhe lassen?" fragte er und grinste breit. Etwas nach Luft ringend nickte der kleine Junge welcher kurz darauf einen kurzen schmerz verspürte als ein kleiner hauchdünner schnitt an seiner Wange sichtbar wurde.

Die lippen der frau schlossen sich kurz um die Wunde ehe sie sich wieder abwand und dem kleinen über den Kopf streichelte "...perfekt...wir ziehen weiter!" sprach sie wobei er auf dem Karren des Mannes und der Frau platz nehmen durfte.Langsam setzte sich die Gemeinschaft wieder in bewegung .In die Richtung einer kleinen Inselgruppe welche uns Heute als Japan bekannt ist. Doch noch ehe sie den Horizont ereicht hatten fing es an zu Regnen. Doch kein Regen. Es fiel Asche vom Himmel und das grollen des Donners war noch weit zu hören. "Ihnen ist wohl..aufgefallen das du weg bist kleiner..." sprach die Frau während der Blick des jünglings schweigend nach vorne ging. Er hatte das getan was sein Vater immer von ihm Verlangte. Er handelte wie ein Mann! Ein nichtmal ein Meter großer 6 Jähriger Mann.

Kapitel 1: Ein völlig normaler Tag

"Was? Direkt ne Stunde frei am ersten Tag? Wie cool ist das denn bitte?! " fragte die Schülerin Asuka ihre Freundin und drehte sich dabei glücklich auf der Stelle. Mit einem schmunzeln auf den Lippen nickte ihre Freundin "Ja! Aber das kommt ja auch nicht von ungefähr!" mit diesen Worten deutet sie auf ein Plakat auf welchem viele Jugendliche zu sehen waren in lockerer Alltagskleidung. Es war das Plakat einer Theater-Gruppe welche quer durchs Land zog und dabei ein nie enden wollendes Stück vortrug. Und keiner wusste wirklich wann diese damit angefangen hatten. "Was..wir bekommen frei weil ne Theater-Gruppe in der Stadt ist?" fragte Asuka und hob argwöhnisch eine Augenbraue. " Nein du Dummerchen...wir bekommen frei weil wir dadurch einen Schwung neuer Schüler bekommen...ja auch solche Stars wie die…müssen noch zur Schule" sprach das andere Mädchen und kicherte etwas. Asuka blinzelte "...warte...heißt das ich sehe endlich meinen geliebten Shin?" stammelte sie und hob ihre Hände schwärmend an die Herzseite. Ihre Freundin nickte eifrig "Und mein Toyo-sama!" quietschte sie vergnügt woraufhin beide ihren Blick in Richtung Schulgebäude warfen.

Die Winter-Ferien waren vorbei und so fingen die Bäume an wieder Blüten zu tragen und ein weiteres Jahr an dem Sport Gymnasium mitten im schönem Tokyo: der Saisa Hochschule.
Die Nachricht, dass Landesweite Stars an der Schule waren machte schnell die Runde so, dass selbst Abschluss Kandidaten in den Gängen standen und Ausschau hielten. Die Intelligenten hatten vor dem Raum der Direktorin Stellung bezogen. Aufgeregtes tuschel ging durch die Menge als die Türen sich öffneten und als erster ein hochgewachsener Kerl heraustrat. Auf den Lippen ein ruhiges Grinsen ehe er sich mit Zeigefinger und Mittelfinger die Brille zurück auf die Nase schob. Neben ihm an einem arm geklammert ein etwas jüngeres Mädchen mit grünlichem Haar welche sich grinsend an ihn schmiegte beim gehen. "Das sind Shin Honmaru und Atoli Arashi! " flüsterte es durch die Menge als ein etwas kürzerer Junge hinterher schlenderte mit weißem zerzaustem Haar, die Arme locker hinter dem Kopf verschränkt " Und das ist sein kleiner Bruder Aten .ist er nicht süß?" kreischende Mädels im Überfluss drängten sich an die Neuankömmlinge. Als nächstes verlies ein Rotschopf mit ebenso rötlich die Augen das Zimmer wobei sein Blick durch die Menge ging, er einem Mädchen unauffällig zuzwinkerte und ganz Star-like lächelnd weiter voran schritt. "Kiro!! das ist Kiro Ogawa!!" schrie ein Chor und war kurz davor in Ohnmacht zu fallen. Das Schlusslicht stellten bei dieser Versammlung zwei Kerle dar.

Beide mit zerzaustem schwarzem Haar welche Stück für Stück aus dem Rektor zimmer traten mit einem ruhigen grinsen auf den Lippen "Takeru Nishiya und Toyohisa Satsuma!" ging der Chor weiter wobei die beiden sich nur ansahen und sich ein lachen verkneifen mussten. Doch drang noch die Stimme der Rektorin aus dem schlecht beleuchteten Zimmer. "Nishiya und Satsuma...passt auf was ihr macht ich habe die letzen Zeugnisse gut gelesen...also...lasst euch nichts zu Schulden kommen!" Die beiden warfen noch einen Blick zueinander und zeigten beide auf den jeweils anderen "Ich war´s nicht! Er war´s!" sprachen sie völlig synchron und fingen an zu

lachen ehe sie sich ihrer Gruppe wieder anschlossen. "Wir suchen jetzt unsere Klassenräume und treffen uns in der Pause am vereinbarten Treffpunkt" sprach Shin mit deutlich festerer Stimme als man ihm zutrauen würde. Toyohisa und Takeru hoben beide nur schweigend kurz den arm und schlenderten an den anderen vorbei "...voll genial das sie uns nicht alle trennen konnten..." sprach der etwas jüngere Takeru und grinste breit ehe sein Kumpel nickte "…so ist das halt...ich hoffe die anderen haben auch so viel Spaß wie wir". Die Schuluniform hatten alle schon an und somit war es beschlossene Sache. Mindestens das nächste Schuljahr waren Stars an der Saisa!

Toyohisa und Takeru hatten wohl das größte Glück denn sie kamen zusammen in eine Klasse.
Zusammen mit dem Lehrer betraten sie das Klassenzimmer und vorerst war es Totenstill. Der Lehrer erhob das Wort "Wie ihr seht haben wir zwei neue Schü..." Weiter kam er nicht als Takeru schon das Wort erhob " Nishiya Takeru, 21 Jahre freut mich sehr, nennt mich einfach Keru" ebenfalls Toyohisa stellte sich vor " Satsuma Toyohisa, 22 Jahre, Ihr könnt mich Toyo nennen und Äpfel...ja ich liebe Äpfel! Freut mich ebenso " so standen sie vorne an der Tafel breit grinsend mit einem Lehrer der vollkommen baff war "...tut uns leid Sensei...wir machen das nicht zum ersten Mal...wir setzen uns dahinten hin" erklärte Takeru und Schulterte seine Schultasche ehe Toyo ihm folgte. Sie setzen sich voreinander in die letzen beiden Reihen ans Fenster und stellten ihre Schultaschen zeitgleich neben den Tisch wobei die Mitschüler alle noch etwas geschockt waren. Auch Asuka und ihre Freundin saßen in dem Klassenraum und blickten die beiden vollkommen perplex an, als wenn es Außerirdische wären. "Klasse auftritt " flüsterte Keru und hob leicht seinen Arm woraufhin Toyo mit seiner Faust gegen die seines Freundes schlug und beide nur grinsend dem Unterricht folgten.

Die erste Unterrichtsstunde für die beiden verlief sinngemäß ruhig, doch wussten beide diese ruhe wird nicht für ewig halten. Allerspätestens am zweiten Tag war die Menge aus der Schock starre befreit und würde sie belagern. Das einzige was sie dagegen tun könnten war als Gruppe zusammen halten, wie immer eben. Zusammen erhoben sie sich und Verliesen das Klassenzimmer zur Pause. Schnell und agil bewegten sie sich durch die Gänge an ihren Mitschülern vorbei. Nicht stehen bleiben, nicht wahrnehmen so kam man am besten durch eine Meute von Leuten welche etwas von dir wollten. Auf dem Hof am vereinbarten Platz wartete schon Aten. Die arme locker vor der Brust verschränkt und Kopfhörer in den Ohren. Sie nickten sich stumm zu und ließen sich auf der Grünfläche um den riesigen Kirschbaum nieder. Aten zog einen der Kopfhörer aus den Ohren und blickte die beiden an "ruhig der erste Schultag hm?". Ein grinsen lag auf seinen Lippen als auch Shin mit Atoli im Schlepptau auftauchte und sich dazu setze. "Ich liebe erste Schultage..." sprach Shin wobei Atoli einen Picknick Korb in die Runde stellte und Keru gleich danach griff. Doch erhob Toyo die Stimme "wenn du an die Äpfel gehst hack ich dir die Finger ab!"-" ich stopf dir deine Äpfel gleich ganz in den Hals du Vielfraß!" konterte der Jüngere und schnappte sich ein paar Weintrauben als auch Kiro auftauchte, schwer atmend und sich panisch umsehend. "Ach unser Sternchen...hat es nicht einfach?" Kiro fuhr sich durchs Haar und sah zu Atoli hinunter "...mir kann halt niemand wiederstehen" sprach er und zwinkerte ihr zu, als Shin ihm auch schon gegen die Schulter boxte und er gespielt

stark getroffen sich neben die anderen auf den Boden fallen lies.

"Ein Schauspieler..durch und durch" sprach Aten und hockte sich zu dem Essen. Die Sechs genossen die ruhe für den Moment ehe auf einmal etwas Schatten auf sie geworfen wurde. Ein groß gewachsener Kerl mit breiteren Schultern als Toyo und Keru wenn man sie nebeneinander stellte, sah zu ihnen hinab. Sein Kendo-Schwert war locker geschultert“ Ihr macht hier ´nen ganz schönen Wirbel" Shin führte gerade seine Stäbchen mit etwas Reis zu den Lippen "...du stehst in der Sonne" antwortete er locker und lies das Essen in seinem Mund verschwinden ehe er seine Brille zurechtrückte und die Augen schloss. "Ich bin Ganryu Suzuka und der Anführer des Kendo Clubs dazu in der Abschlussklasse also erweise mir etwas Respekt!" Kurz darauf traf ihn eine Weintraube an der Stirn und Toyo konnte nur schwer ein lachen unterdrücken, als Keru sich einen Lollie zwischen die Lippen schob "...also Ganryu Abschlussschüler wie auch immer...du stehst in der Sonne...verstehst du uns nicht? Sprechen wir nicht dieselbe Sprache? "fragte er und hob eine Augenbraue als das Kendo-Schwert des Riesen nur einige Millimeter vor seiner Nase zum Stillstand kam."Verarsch mich nicht Neuling!" brüllte er Keru an welcher nur beschwichtigend die Arme hob. Der kleinste und auch jüngste im Bunde, Aten seufzte resignierend und lies sein Sandwich fein säuberlich zurück auf das Papier gleiten. Er erhob sich, und schlug mit einer lockeren Handbewegung das Holzschwert zur Seite so das Toyo den Kopf einziehen musste ehe es Ganryu aus der Hand rutschte "Tut uns leid...wir suchen diese Aufmerksamkeit nicht...und nun geh bitte aus der Sonne...wir wünschen zu entspannen." fügte Aten noch hinzu ehe er sein Sandwich griff und wieder einen bissen zu sich nahm. Ganryu schnaufte verächtlich und hob seine Waffe auf "...wir sprechen uns noch!" brüllte er und drehte ab. Die Blicke von allen 5 trafen Takeru als er gerade wieder eine Weintraube in seinem Mund verschwinden lassen wollte "hey...er hat´s drauf angelegt! Ich kann nichts dafür!" verteidigte er sich ehe ein seufzen durch die Menge ging "Ein ganz normaler Tag für uns..." ging es im Chor ehe die Schulglocke wieder läutete.

Kapitel 2: Wer solche Freunde hat braucht keine Feinde

Selbstüberzeugt lies Takeru sein Bein sinken welches er eben seinen Kontrahenten gegen den Kopfschutz schmetterte „ Ich habe mehr erwartet von einem Abschlussschüler in einem Sport Gymnasium...“ murrte er und zupfte seine Traditionell weiße Tae Kwon do Garderobe zu Recht.
Es herrschte stille in der Halle während der Verlierer von zwei seiner Kumpels gestützt wurde. Doch die Stille brach, durch ein Ehrfürchtiges „oooohh“ welches im Chor durch die Halle. Aten hatte gerade seinen vierten Kampf in Folge gewonnen. Schmunzelnd richtete er das makellose Karate Outfit und blickte sich herausfordernd um. Er war der jüngste in seiner Klasse, der kleinste. Woran das lag? Neben seinem Talent für Bewegungen und seiner Kraft war der kleine Aten noch ein Genie. Er übersprang einfach einige Klassen was sogar einige seiner Kameraden Missmutig stimmte. Um genau zu sein: Toyo und Keru den Aten war eine Klasse über ihnen. Shin´s schneidende Stimme durchbrach die Ehrfurcht seiner Mittschüler „ du musst Kraftvoller auftreten und lass das rumgetänzel. Karate ist Tradition und kein tanz. Tanzen kannst du woanders!“ fuhr er seinen kleinen Bruder an ohne von seinen Notizen aufzusehen. Aten verbeugte sich kurz und blickte sich um nach einem neuen Gegner. Da dies ein Sport Gymnasium war wurde jeder Automatisch in die Clubs gesteckt welche seiner Stärke entsprach. Nur wenige der Theater Gruppe von Keru und Toyo blieben somit zusammen beim Training. Und wenn dann nur in einzelnen Stunden Wie Kiro und Atoli welche beide Fechten als neben Beschäftigung hatten. Gerade als Keru sich von der Matte bewegte Richtung Aten um wenigstens ein wenig gefordert zu werden war das Geräusch zu vernehmen wenn Knochen und Holz aufeinander trafen. Ganryu hatte nach Takeru geschlagen welcher schwungvoll diesen Angriff mit seinem Schienbein abwehrte „Ich! Werde dein Gegner sein!“ sprach er mit fester Stimme.

Dies war hier nichts Ungewöhnliches nach den langen Winterferien. Die Clubs hatten nicht viel Zeit um sich vorzubereiten auf etwas was hier Schul Tradition war. Ein Turnier an welchem alle Clubs teilnahmen um nicht nur die Ehre ihres Sports zu verteidigen sondern auch die Daseins Berechtigung des Clubs an der Schule. Es war etwas Merkwürdiges wenn man bedachte, dass ein zartes Mädchen der Gymnastik gegen einen Boxer antreten musste. Doch verliefen die Kämpfe meist nie wie man sie erwartete. Und in nicht ganz so weiter Ferne waren schon die Auslosungen für die Paarungen. Und das Komplette Schulgelände war Arena dafür. Jedoch anders als man nun denken mag freuten sich die meisten Clubs nicht, dass sie die Stars des Theaters welche in perfekter Körperlicher Verfassung waren, dass sie in ihren Clubs waren. Die Anfängliche Euphorie wurde durch die Realität zerschlagen. Denn sie waren Schauspieler und mussten das Geschäft ihrer Eltern weiter führen welche dieses Jahr zwar zögerten da sie noch auf etwas warteten. Doch wussten sie dass sie oftmals einige Tage nicht zur Schule kommen würden wegen der Arbeit. Eine Stärke zu haben welche man nicht voll ausnutzen kann oder vielleicht sogar gar nicht nutzen kann ist deprimierend

Toyo blickte von seinem Platz auf welchen er sich gesucht hatte mit einem Apfel im

Mund während Keru und Ganryu sich schweigend ansahen. Da Toyo in seinem Club der Sambo Kämpfer gut aufgenommen wurde hatte er den Platz in dem Team welches für das Turnier antreten würde. Eine Traube von Mittschülern hatte sich um die Matte gebildet auf welcher die beiden standen und auch Shin, Aten und Toyo waren dazu getreten. Selbst die Lehreraufsichten. Keru hatte das Bein wieder gesenkt und stand locker, völlig überheblich vor dem weit größerem Ganryu welcher sein Holzschwert in der rechten Hand hielt und es Schulterte. Er war zwar wieder aggressiv doch wirkte er ruhiger als beim ersten treffen. „300 auf Keru „ sprach Toyo Richtung Aten ehe ein schlankes Mädchen mit bläulichem Haar zu Toyo sah und einige Scheinchen aus ihrem BH zog „500 auf Ganryu“ konterte sie wobei sie beide verwirrt anblickten. Shin sah Interessiert zu dem fremden Mädchen und lies dann seinen Blick wieder Richtung Keru und Ganryu gleiten. „Geht klar „ sprach Keru und hob fordernd den arm Richtung Ganryu welcher sofort mit dem linken Arm ausholte und sein Holzschwert nach Keru Schlug. Dieser grinste jetzt schon Siegessicher und wich nur um Haaresbreite aus so, dass das Schwert noch die spitzen seiner Haare streifte. Keru drückte seinen Körper mit beiden Händen vom Boden ab. Zielsicher schlugen beide Füße am Oberkörper von Ganryu ein welcher sich nicht einen Millimeter zu bewegen schien. Er hatte nicht einmal Anstalten gemacht auszuweichen „oh...oh...“ kam schief grinsend von Keru als Ganryu seine rechte Hand schnell um sein Fußgelenk schloss und ihn in die Luft hob. Keru hob instinktiv beide Arme an seinen Körper welcher sich bis zu einem leichten zittern seiner Muskeln anspannte. Doch es folgte nicht das was er erwartet hatte. Kein Schlag mit dem Schwert. Ganryu hob Keru an als wäre es eine Feder und schlug ihn festhaltend auf den Boden. Es war zwar eine Matte aber die war auch nur da um das Gröbste abzufangen. Ein Schmerzensschrei entglitt Keru während sein ganzer Körper dagegen Kämpfte während Ganryu ihn wieder anhob an seinem Fußgelenk. Und auch ein tritt mit dem anderem Fuß ins Gesicht mit welchem Keru hoffte sich befreien zu können richtete nichts aus außer das ein kleiner Rinnsal Blut an der Lippe Ganryu´s hinunter tropfte. Einen zweiten und auch ein dritten schlag auf die harte Matte musste Keru hinnehmen ehe Ganryu ihn wie ein Stück abfall auf die Matte warf und sein Kendo Schwert kurz in der Hand drehte. Doch was die Menge mehr verwunderte als diese „Hinrichtung“ war das keiner von Keru´s „Freunden“ eingriff. Niemand rührte auch nur einen Finger. Das Mädchen welches Mit Toyo wettete hob kurz ihre Hand an sah ihn abwartend an. „bekommt man hier sein Geld schon bevor der Kampf zu Ende ist?“fragte Toyo sie wobei er sie aus dem Augenwinkel ansah und in einen Neuen Apfel biss.

Das Mädchen sah verwundert von ihm zu Keru welcher sich langsam wieder zu erheben schien. „Das er jedes mal so einen Auftritt hinlegen muss...“ murrte Shin und kritzelte in seinem Notizheft herum. Auch Aten schüttelte nur den Kopf doch stieß er seinen großen Bruder in die Seite als Keru sich vollkommen erhoben hatte sah man wie kleine rötliche tropfen aus seiner Lippen dem Schneeweißen Anzug in welchem er steckte ein neues Muster verliehen. „er macht keine Show...er hat den Kerl wohl wirklich Unterschätzt...“ murmelte Aten wobei nun auch Kiro und Atoli aus dem Fecht Club zu der Runde dazu stießen und sich das Schauspiel ansahen. Der Rothaarige erhob die stimme flüchtig zu Toyo „ 2500 das er ihn mindestens 2 Knochen brechen wird. „ Toyo blickte kurz über die Schulter und grinste „3000 das es mehr als 5 werden. „konterte er wobei das Mädchen zwischen den beiden hin und her sah „ Wisst ihr eigentlich was ihr da redet? Ganryu ist ungeschlagener Kendo-Streetfighter auf der Schule! Niemand legt sich freiwillig mit ihm an!“ Ein seufzen verlies die Lippen von

Kiro ehe er sich zwischen Toyo und das Mädchen drängte. Langsam schloss er einen Arm um ihre Schulter und sah ihr tief in die Augen. Sie lief rot an und blinzelte verwirrt „Shin die Daten.“ Sprach er eher beiläufig und lies seine Finger geschickt über die Schulter des Mädchens gleiten. „ 1365 Kämpfe.1260 Siege- 40 Niederlagen wobei keine gegen jemand war der nicht zu uns gehörte und 105 Unentschieden wovon die meisten durch Unterbrechungen stattfanden.“ Kiro nickte leicht und blickte weiterhin Seelenruhig in die Augen des Mädchens welche geschockt zu Keru Blickte. Ihre Augen hatten sich geweitet als Shin seine Daten vortrug. Keru wischte sich locker mit dem Unterarm über die Lippen und seine schwarzen Augen glänzten auf. Es war die Art von glänzen wenn man etwas fand was einem gefiel. Ganryu hatte sich gerade abgewandt als Keru’s stimme erklang „hey sind wir etwas schon fertig großer?“ fragte er wobei der Riese sich umdrehte und anerkennend die Augenbraue hob. Es schien als wäre er es nicht gewohnt, dass seine Gegner nochmal aufstanden wenn er auf dem Weg war zu gehen. Ganryu drehte sich um und warf in einer fliesenden Bewegung sein Holzschwert hoch und fing es mit der rechten Hand auf. „Er ist Rechtshänder...“ sprach Shin während er wieder etwas in sein Notizheft schrieb. Und es klang so als würde die Nächste Bewegung des Riesen die Luft schneiden so schnell war sein Angriff. Doch Keru wich dieses Mal nicht aus sondern stand in höchst Geschwindigkeit an Ganryu dran und versenkte seine Faust Blitzschnell auf Magenhöhe des Riesen. Und wieder herrschte Stille. Ganryu bewegte sich nicht mehr und auch Keru verweilte so. Wie eine Statue einer epischen Schlacht. Langsam wie in Zeitlupe wanderte die linke Hand des weit aus größeren Ganryu an die Kehle von Keru und schob diesen von sich weg. War all dies wohl nur die Ruhe vor dem Sturm wie sich in den nächsten Sekunden zeigte. Schnelle Schlagwechsel prallten aufeinander wobei das Holzschwert Keru oftmals stark zu treffen schien doch dieser es meist mit seinem Körper auch abwerte. Hin und wieder Blitzen unter der weiten Kampfkleidung Keru’s Striemen und Kratzer auf doch Ganryu schien nichts von den Angriffen mitzubekommen.

Die Nachricht über diesen Kampf hatte sich verbreitet wie ein Lauffeuer und so war die Halle bald völlig überfüllt um die beiden. Atoli hatte sich eng an Shin geschmiegt während dieser den Kampf zu analysieren schien wie ein Computer „25% in etwa...Interessant „murmelte er während er seine Notizen weiter schrieb und Atoli nur kurz den Kopf schüttelte und den Blick nicht von Keru abließ „10 wenn’s hoch kommt....ich hatte den letzen Kampf mit ihm...er ist viel weiter als wir vermuten...“ Aten hob kurz den Kopf zu den beiden „Aber dieser Ganryu ist nicht schlecht. Der steckt das weg wie nichts!“-„Das wirkt nur so kleiner. Ich bin mir sicher es schmerzt ihn genau so wie jeden anderen“ antwortete Toyo. Doch in dem Moment passierte etwas womit keiner der anwesenden in dem Ausmaße rechnete. Ganryu bewegte sich fliesend etwas zurück und hob das Schwert zum angriff. „jetzt langt es aber! beenden wir dieses Spielchen! Elfenbeinstoß!“ das Mädchen welches von Kiro umgarnt wurde hob den Kopf „Nicht Ganryu!“ rief sie verzweifelt als das Schwert mit einem lautem Geräusch an Keru’s Bein zerbarst welcher wohl genau wusste womit er es zu tun hatte jedoch nur schwer kontern konnte. Auf einem Bein Stand er dort die arme leicht vor dem Körper angewinkelt während das andere Bein diagonal in Ganryu’s Richtung stand.“Du bist auch dazu imstande? „ Fragte Ganryu welcher auf das Bein von Keru Blickte wo die Hose von dem Schwert zerfetzt wurde an der Wade doch kein Kratzer auf der Haut zu sehen. „Tzz... unterschätze mich niemals. Das kann böse enden für dich!“ Tuscheln breitete sich zwischen den Schülern aus wobei Ganryu den Rest des Schwertes zur Seite warf und die Hand austreckte. Einer seiner Club Mitglieder

reichte ihm sofort ein neues Schwert. Kein Zeichen von Erschöpfung war zu sehen bei den beiden als wenn sie gerade eben erst angefangen hatten „Dann zeig mir was du drauf hast...keine Zurückhaltung mehr! Das ist ehrlos!“ Keru fuhr sich durchs Haar wobei sich auf seinen Lippen ein breites grinsen ausbreitete. „Ehre? Komm schon...du weißt nicht mal was Ehre ist wenn man sie dir den ganzen Tag ins Gesicht schlägt! Doch..keine Zurückhaltung mehr wie du Wünschst. Ich hoffe du verträgst das.“ Antwortete er ehe er sich umdrehte und sein Oberteil auszog. Er hatte sich nicht zu verstecken. Keru war eindeutig sehr gut gebaut was die Reaktion in der Turnhalle nur untermalte er drückte das leicht mit Blut verschmierte Oberteil einem Mädchen in die Hand welche am Rand stand „pass drauf auf kleine ich hole es mir gleich wieder...und vielleicht gehen wir dann ja was zusammen essen?“ fragte er schmunzelnd ehe er ihr zuzwinkerte und sich wieder zu Ganryu drehte. Dieser war nun mit zwei Holzschwertern bewaffnet.
Die Gruppe von Keru´s Freunde blicke sich gegenseitig recht gelassen an „ Hier gibt es erwachte? ...warum wissen wir davon nichts? „ Fragte Kiro Richtung Shin. „es stand nichts dergleichen in den Schülerakten. Nicht einmal etwas was darauf schließen lies...und wir sind erst 2 Tage hier...also such nicht die schuld bei mir!“ zischte er wobei Kiro nur die arme hob und sie hinter dem Kopf verschränkte „jaja...an dir liegt es nie..du Genie...“murrte er woraufhin Shin ihm noch einen giftigem Blick zu warf. Atoli sah zwischen den beiden hin und her „Reißt euch zusammen! Wir sollten uns lieber Sorgen machen..schon vergessen das er! Der einzige von uns ist bei dem wir wissen das es etwas ist aber nicht einmal ansatzweise klar ist was!?“ Aten nickte ihr zustimmend zu ebenso Toyo. „ Ja..das könnte Problematisch werden…“sprach Aten nachdenklich während Toyo mit den Schultern zuckte und sich lieber einem neuem Apfel widmete. „hast du noch was anderes außer deine Äpfel im Kopf?“ fragte das Mädchen an welchem Kiro hing und Toyo hob etwas den Kopf „hrm... Steaks? Schokolade ! Und..jaja am besten Äpfel mit Schokolade !..Du hast nicht zufällig Schokolade dabei?“ fragte er und sah sie eindringlich an wobei sie einen Schritt zurück wich und dabei an Kiro´s Brust stieß mit dem Hinterkopf „eh..nein..keine Schokolade...“ stammelte sie während Kiro ihr sanft mit dem Finger über die Wange strich ehe sie schüchtern den Blick abwand. „Wie langweilig. „murrte Toyo und wand sich wieder dem Kampf zu.
Weder Ganryu noch Keru dachten wohl daran den ersten Schritt zu machen sie standen sich schweigend gegenüber und rührten keinen Muskel. Sie lauerten, hofften die Schwäche, den Fehler ihres Gegners zu erst zu finden. Doch als Ganryu kurz den Kopf hob erkannte er etwas was ihm gar nicht passte. „ Hey du schmieriger Kerl nimm die Flossen von meiner Schwester!“ Kiro sah sich kurz rechts und links um. Ja er war gemeint. Doch war diese Unachtsamkeit genau das worauf Keru gewartet hatte. Schnell wie der Blitz schoss er auf Ganryu zu mit beiden Knien traf er ihn an der Brust ehe dieser sich Keru zu wand hatte er sich von dem Riesen abgestoßen, in die Luft und trat erneut zu und das erste Mal schien es als hätten seine Angriffe Wirkung gezeigt. „Ich sagte doch: Ich hoffe du verträgst es!“ rief Keru kurz bevor er auf dem Boden landete und Ganryu anfing seine Schwerter nach Keru zu schlagen. Voll in seinem Element wich Keru den Angriffen aus. Er wechselte zwischen seinen Kampfstilen hin und her was es Ganryu schwermachte ein wirkliches Bewegungsmuster zu erkennen. Mal waren es gradlinige Angriffe mit den Beinen und kurze Schläge der Hände. Kurz darauf bewegte sich Keru Schlangengleich und anmutig. Sein Vorteil das er zwei Kampfstile bis zum erbrechen trainiert hatte. Für den Moment schien der Kampf gewonnen doch als er erneut zurückwich um einen Angriff zu setzen flogen ihn die

Holzschwerter des Riesens um die Ohren wobei dies keine Technik war welche in irgendeinem Lehrbuch zu finden war. Es war Ganryu's ganz persönlicher Stil."Elfenbein Sturm!" ertönte seine kräftige Stimme als Die Holzschwerter Keru aus jedem erdenklichem Winkel trafen. Bei jedem Schlag splitterte etwas Holz der Schwerter ab doch war Keru es nicht möglich herauszufinden wo der nächste schlag treffen würde. Keru war in die Enge getrieben, musste immer weiter zurückweichen und konnte nur versuchen seinen Körper irgendwie zu schützen. Doch als er mit dem Fuß schon das Ende der Matte spürte wusste er: Er musste sich etwas Besseres einfallen lassen. Sein Atem beschleunigte. Es fiel ihm kein Ausweg ein und die Schläge der Holzschwerter prasselten auf seinen Körper ein wie ein Kugelhagel. Hart traf eines seine Kniekehle ehe das nächste seinen Oberarm zu brechen drohte. Schmerz verzog sein Gesicht ehe der nächste Schlag nur seinen Kopf streifte. „er wird verlieren" Gab Shin ganz locker zum Besten während die anderen ihn entsetzt ansahen „wie kommst du dazu sowas zu sagen?" fragte Aten. „ Für ihn ist der Kampf vorbei wenn er von der Matte unten ist... und es gibt nichts was dies verhindern wird in den nächsten 20 Sekunden. Zu dem habe ich nicht vor ihm zu helfen... Keru ist sehr abhängig von dem was um ihn herum passiert... ab und zu setzt sein Hirn im Kampf aus er braucht die Lösung auf einem Silber-Tablett serviert...Armseelig."Erwiderte er kühl und drehte sich um. Er wollte tatsächlich gehen und schliff Atoli mit sich „Aten komm! es ist vorbei." Herrschte er seinen kleinen Bruder an welcher sich ebenfalls zum gehen umdrehte. Keru bekam es mit wie seine „Freunde „ Sich von ihm abwanden und Zornig erhob er die Stimme ehe er eher nebensächlich die Komplett gesplitterten Holzschwerter rechts und links mit den Händen abfing und festhielt „hey ihr Flachpfeifen-was verzieht ihr euch einfach?! Ich würde nie gehen wenn ihr so einen Kampf durchziehen würdet!" Shin blieb stehen während Ganryu komplett überrumpelt zu Keru hinunter blickte. Ebenfalls die anderen blieben stehen als Shin's Stimme zu hören war „Du blamierst uns nur...also spiel ruhig weiter mit deinem neuem Sandkasten Freund wir sehen uns ja später... leider" gab er schneidend von sich. Die Anwesenden sahen ungläubig Shin, Atoli und Aten hinterher wobei Toyo Wortlos zu Keru blickte und den Rest seines Apfels vertilgte. Auch Kiro zuckte nur mit den Schultern und wand sich ab. Das Mädchen welches Ganryu's Schwester war und auf den Namen ran hörte klappte ungläubig den Mund auf. Was war das für ne Truppe?

Keru senkte kurz etwas den Kopf wobei seine zerzausten schwarzen Haare den enttäuschten Blick verdeckten. Ganryu sah grinsend zu ihm hinunter und öffnete die Lippen „na, dein Fanclub ausgewandert du Made?" Doch Keru schwieg und verharrte so. Ganryu konnte die Schwerter keinen Millimeter mehr bewegen. „Keru Brings zu ende ich hab keine Äpfel mehr sonst bin ich gleich auch weg „ sprach Toyo mit klarer aber dennoch bestimmender Stimme. Ganryu lies mit einem Ruck die Schwerter los und schlug zu direkt mit der rechten. Keru kreuzte die beiden Schwerter..nein eher Zahnstocher womit er die Wucht des Schlages abfing und nun mit beiden Füßen schon halb von der Matte runter war. Nach dem Kontakt mit der Faust brachen die letzen fasern der Holzschwerter auseinander und fielen zu Boden. Den Rest in seinen Händen lies Keru fallen und endschied sich für das einzige was er noch als Möglichkeit offen hatte. Und als Ganryu zu einem erneutem Schlag ausholte und diesen durchzog schien es für den Moment für den Riesen als Wäre Keru verschwunden doch war er genau unter ihm. die Hände um die Kante der Matte gekrallt drückte er ihm seinen ganzen Körper entgegen und traf ihn hart mit beiden Füßen genau in die

Magengrube. So stemmte er den riesen in die Luft. Völlig verwirrt über diesen Angriff und die Kraft welche Keru aufbrachte ruderte er etwas mit den armen als er den Boden unter den Füßen verlor. Mit einem Ruck schleuderte Keru ihn in die Luft und schnellte auf den fallenden riesen zu. Keru blieb stehen und holte mit der rechten aus und als Ganryu auf der richtigen Höhe war schlug er zu so, dass die Traube auseinander trat und einige unachtsame Schüler mit Ganryu einige Meter von der Matte weg geschleudert wurden. Die Leute schauten ungläubig zwischen dem sich aufrappelnden Ganryu und Keru hin und her. „Der Gewinner ist Nishiya Takeru!“ rief eine der Aufsichten ehe Takeru sich dem Mädchen zu wand und sein Oberteil entgegen nahm. „das Essen holen wir nach“ sprach er schmunzelnd und wand sich ab um zu gehen mit Toyo zusammen verlies er dann die Halle.

Im Hinterem Bereich der Halle standen noch einige Schüler und Schülerinnen oder lehnten gegen die Wand der Halle „Hrm...immer noch nicht erwacht...das wird langsam ja richtig lästig...“sprach eine weibliche Stimme .Ein junge erhob die Stimme während er aus dem Schatten zu Ganryu sah. „ er hat ihn wohl nicht genug bedrängt...oder er ist einfach nur ein talentierter Mensch...wer weiß?“Das Getuschel ging noch weiter doch nichts nennenswertes kam mehr dabei rum.